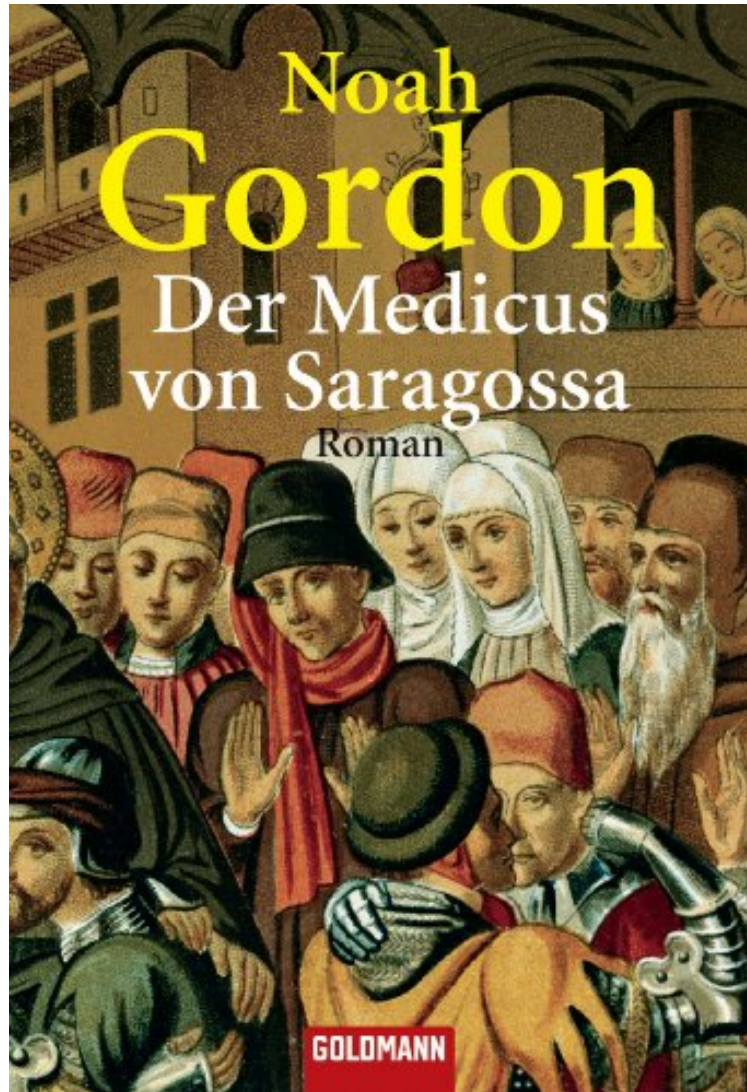


[Library ebook] Der Medicus von Saragossa: Roman

Der Medicus von Saragossa: Roman

Von Noah Gordon

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #24837 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-25Erscheinungsdatum: 2013-11-25File Name: B00GRUFJ80 | File size: 30.Mb

Von Noah Gordon : Der Medicus von Saragossa: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Medicus von Saragossa: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noah Gordon schreibt sehr realVon ArametWieder hat Noah Gordon ein Buch geschrieben das einen fesselt. Der Medikus geht zu meinen Lieblingsbchern und auch der Medicus von Saragossa reiht sich dort ein. Unglaublich spannend und real geschrieben. Auch hier wieder ein schweres Leben und ein Werdegang der so fast unvorstellbar ist. Ich lese die Bcher auf der Arbeit in den Pausen und hatte sehr starke Schwierigkeiten es weg zu legen. Einmal vom Schreibstil Gordon's in den Ban gezogen, so wird man davon nicht so schnell los. Absolut empfehlenswert!0 von 0 Kunden

fanden die folgende Rezension hilfreich. Anderes Cover, insgesamt guter Zustand
Von Cordula Marten
Das Buch wurde zwar mit einem anderen Cover geliefert, dennoch ist die Qualität des Buches, das sehr geringe Gebrauchsspuren aufweist, gut. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut
Mittelma
Von Ein Kunde
Wer dieses Buch nicht liest, hat nichts verpasst. Der historische Rahmen ist zwar sehr gut recherchiert, kann den Leser jedoch zu keinem Zeitpunkt richtig in die Epoche hineinreißen. Die Handlung plätschert, teilweise sehr langatmig, vor sich hin und kann die vielversprechenden Anstöße der ersten Kapitel nicht fortführen. Würde der Autor nicht Noah Gordon heißen, wäre dieses Buch in der Reihe der alljährlichen Neuerscheinungen ohne größere Kenntnisnahme untergegangen. Die Krönung der mittelmäßigen Leistung ist der deutsche Titel. Hier wird fälschlicherweise eine Verbindung zum Welterfolg "Der Medicus" suggeriert, welche die begeisterten Leser des Bestsellers zum Kauf animieren soll. Von Ähnlichkeiten kann jedoch inhaltlich kaum und qualitativ überhaupt nicht die Rede sein.

Kurzbeschreibung
Im Jahre 1492 hat die Inquisition Spanien fest im Griff. Per Edikt wird verkündet, dass alle Juden das Land zu verlassen hätten, und ein großer Exodus beginnt. Jona, der dreizehnjährige Sohn des jüdischen Silberschmiedes Helkias Toledano, steht nach der Ermordung seines Bruders Meir und dem Tod seines Vaters durch einen aufgebrachten Mob völlig allein da. Doch statt sich zum Christentum zu bekehren oder zu fliehen, beschließt er, zu seinem Glauben zu stehen und sich auf eigene Faust durchzuschlagen. Für ihn beginnt eine abenteuerliche Odyssee kreuz und quer durch Spanien. Drei Jahre und zahllose Abenteuer später, im Sommer 1495, ist Jona zu einem kräftigen jungen Mann herangewachsen, der gelernt hat zu überleben und sich dennoch nichts Sehnlicher wünscht, als zur Ruhe zu kommen. In Granada begegnet er endlich wieder Glaubensgenossen: der Familie des Seidenhändlers Saadi, die immer noch heimlich ihre Religion praktiziert. Jonas Liebe zu Ins, Saadis schöner Tochter, muss dennoch unerfüllt bleiben. Ein Schiff bringt Jona nach Gibraltar, wo er als Lehrling bei dem Waffenschmied Fierro unterkommt. Fierro muss schließlich selbst vor der Inquisition fliehen und bittet den jungen Mann, ihn zu seinem Bruder Nuno, einem alten Medicus, nach Saragossa zu begleiten. Als der Waffenschmied heimtückisch ermordet wird, beschließt Jona, dennoch seinen Weg nach Norden fortzusetzen. In Saragossa angekommen, entscheidet die Begegnung mit Nuno Jonas Schicksal, denn er spürt sofort, dass in der Heilkunst seine wahre Berufung liegt ...de
Was hat Noah Gordon mit dem legendären Pater Brown gemeinsam? Er kann's eben auch nicht lassen -- gut so! Und ab geht's mit dem neuen Buch des Bestsellerautors ins mittelalterliche Spanien, hinein in die Zeit der sich ausbreitenden Inquisition im beginnenden 15. Jahrhundert. Historie als unterhaltsame Kost, leichtverdauliche Handlungsebenen, gute Recherche bis ins Detail und einen Schuß Krimigewürz, samt der Einladung, das rund 470 Seiten-Meßhautnah und spannend mitzuerleben und zu verschlingen -- ein Rezept, mit dem Noah Gordon ja nicht zum ersten Mal brilliert. Vor dem Hintergrund der brutalen Verfolgungen religiöser Minderheiten mit päpstlichem und königlichem Segen spielt diese fesselnde Geschichte, die mit der heimtückischen Ermordung eines Jungen in Toledo beginnt, dem Sohn des jüdischen Mannes, der als einer der besten Silberschmiede in ganz Kastilien gilt. Für eine wertvolle Reliquie hat er das Reliquiar angefertigt, gerät aber durch Glauben und gesellschaftlichen Aufstieg ins Visier der Inquisition. Meir, sein Sohn, der das Gefäß persönlich der Kirche überbringen soll, kehrt nicht wieder nach Hause zurück. Alle Spuren führen in Kirchenkreise. Dann erschlagen sich die Ereignisse: Ein Edikt fordert alle Juden auf, Spanien innerhalb von drei Monaten zu verlassen, der Druck auf Juden und die sogenannten Conversos, Juden und Mauren, die sich aus Angst heraus zum Christentum bekennen, nimmt zu. So kann Helkias, der Silberschmied, seinen zweiten Sohn Jona, im letzten Moment in Sicherheit bringen, bevor das Unheil auch über sein Haus hereinbricht. Jona ist es, der sich nun zur Hauptperson des neuen Gordon-Schmieds herauskristallisiert. Auf der Flucht, auf der Suche nach Glaubens- und Familienangehörigen und auf dem Wege, selbst ein Mann zu werden, beginnt für ihn eine Odyssee quer durch Spanien, bis er endlich nach einer abenteuerlichen und atemberaubenden Reise in Saragossa ankommt und dort in die Lehre eines Medicus geht. Das klingt bekannt? Ja, ja, schon, da ist wieder dieses Gefühl von Eintauchen in eine alte Zeit und dem Nicht-mehr-Herauswollen, da ist wieder dieser Effekt, von dem TV-Serien oft nur träumen: Die Sucht nach dem nächsten Kapitel und da ist sicherlich wieder das unbestrittene Talent Gordons, mit einfacher Sprache, kurzen Kapiteln, spannend-unterhaltender Handlung bei seiner Leserschaft absolut ins Schwarze zu treffen. Aber dann ist es eben doch alles wieder ganz anders... Medicus ist eben doch nicht gleich Medicus, nur der Erfolg des einen wird dem Erfolg des anderen vermutlich sehr ähnlich. --Barbara Wegmann
Pressestimmen
Ein pralles Abenteuerbuch mit besten Aussichten auf eine steigende Fieberkurve bei den Lesern - Das Langeweile-Virus hat beim Lesen dieser farbigen Lektüre keine Chance. (Brigitte)
Ein fundierter historischer Krimi zum Verschlingen. (Ellen Pomikalko)